



Das und
viel mehr
gibt's in
dieser
Ausgabe!

R
B

- **Die besten Serien**
- **Die neuen Smartphones**
- **Die beliebtesten Lehrkräfte**

RÄTSEL-SEITE: MITMACHEN & GEWINNEN!

SUDOKU

&

GITERRÄTSEL

61									62									
4	3	6	2					8	3			2					9	
		1	9			4			1	2				5			3	
	6	2					1	3	9		6	1		5	7			
				7				5	2	3			4	1	6			5
5			1	9	2			4	4			9	8	7				2
2	3			4						4	6		3	2				
1	4	5				7	8		5	9					1		6	
		8			4	6			6			7					8	
9				3	5	2		1										

Das gehört zu uns

Du weißt, wo all diese Begriffe im und am Körper hingehören. Kannst du sie auch im Gitter finden?

- ARTERIE
- ATEMWEG
- BANDSCHEIBE
- BEINE
- BINDEGEWEBE
- BLINDDARM
- BRUST
- FUSS
- GALLENBLASE
- GESAESS
- INNENOHHR
- LEBER
- LENDENWIRBEL
- MUSKULATUR
- NERVENSYSTEM
- OBERARM
- SCHLUESSELBEIN
- SCHULTER
- THORAX
- TORSO
- WANGE

E	E	N	T	G	T	E	L	M	R	W	O	R	E	U
E	B	I	E	H	C	S	D	N	A	B	A	N	D	V
A	X	E	R	Y	O	S	U	C	E	T	I	N	S	M
N	B	B	W	E	S	R	R	E	E	B	G	E	M	
F	G	L	M	E	T	R	A	M	B	L	G	T	E	U
S	U	E	A	O	G	R	W	X	I	A	S	T	B	S
D	V	S	R	R	M	E	A	N	L	Y	N	T	K	
E	E	S	S	I	G	R	D	L	S	L	K	R	Y	U
G	O	E	L	E	N	D	E	N	W	I	R	B	E	L
R	E	U	R	E	A	N	E	T	I	A	U	T	S	A
O	S	L	O	R	B	V	E	G	L	B	M	G	H	T
N	N	H	M	L	R	E	X	N	N	U	L	M	L	U
V	W	C	A	E	M	H	R	X	O	A	H	A	X	R
A	G	S	N	R	S	S	T	T	C	H	W	C	H	S
W	E	R	X	K	M	U	M	T	T	S	R	G	S	C



Foto: Nora Akin

Liebe Lesende!
Wir freuen uns, euch die zweite Ausgabe der Schülerzeitung unserer Realschule Benrath präsentieren zu können. Sie sieht anders aus als die Nr. 1 – Zeitung machen heißt auch, immer wieder etwas Neues auszuprobieren und nicht stehen zu bleiben. Wir wünschen euch viel Spaß beim Schmökern im neuen Format!
Eure Redaktion

Impressum:
Schülerzeitung der Städtischen Realschule Benrath
Ausgabe 02/2019
Hospitalstraße 45, 40597 Düsseldorf
Redaktion: aus der 9d: Nora Akin, Fatima Benlalla, Aris Brosen, Deniz Brosen, Firdevs Ceylan
Fotos: Nora Akin, Fatima Benlalla, Frau Kressin.
Weitere Fotonachweise auf den jeweiligen Seiten.
Layout: Die Redaktion
Leserpost: Bitte ins Fach von Frau Kressin legen lassen.



Foto: Nora Akin

Sudoku OSP©

19	19	19	19
----	----	----	----

MEGASTAR©

So geht's:
Lösungen mit Namen und Klasse im Lehrerzimmer abgeben (Fr. Kressin) und einen von 3 Cafeteria-Gutscheinen im Wert von je 10 Euro gewinnen.

Cafeteria-Gutschein in Höhe von 10 Euro
Zum Verzehr in der Cafeteria der Realschule Benrath.
Keine Barauszahlung!



Unsere Cafeteria hat sich verändert!

Jeder von euch hat sicherlich mitbekommen, dass sich in der Cafeteria in den letzten Monaten einiges verändert hat. Es gibt neue Gesichter hinter der Theke, manche Sachen sind weg, viele neue sind dazugekommen! Unsere Redakteurin Nora hat dazu die Mitarbeiterinnen der Cafeteria befragt.

Viele Dinge, die damals sehr beliebt bei den Schülerinnen und Schülern waren, sind jetzt weg, z.B. Pizzasticks, Schokowaffeln oder Joyce. Warum ist das so?

Wir selbst haben es nicht geändert, sondern die Firma, mit der wir zusammenarbeiten, bietet diese Produkte einfach nicht mehr an. Es sollen aber noch neue Sachen kommen, wir wissen aber noch nicht welche!

Jetzt gibt es ja aber auch viele neue Dinge die sehr gut bei den Schülern ankommen! Welche Sachen werden denn am meisten gekauft oder sind besonders beliebt?

Am meisten werden Durstlöscher und Thunfischbrötchen gekauft.

Leider ist unsere Cafeteria nicht so groß, obwohl wir ziemlich viele Schüler sind. Das heißt, in der Cafeteria ist ja immer ziemlich voll! Das ist doch bestimmt ziemlich anstrengend für Sie, oder? Wünschen Sie sich manchmal mehr Platz?

Wir finden es nicht so schlimm, dass es hier immer so voll ist, dennoch denken wir, dass die Cafeteria hätte größer sein können.

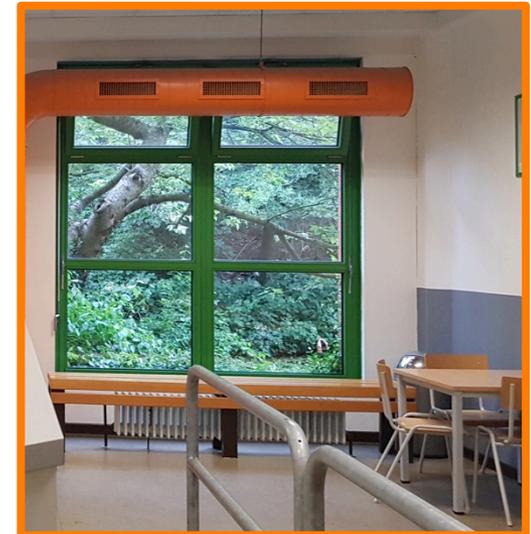
Kaufen auch Lehrerinnen und Lehrer Snacks in der Cafeteria?

Es kommen immer so um die fünf bis sechs Lehrkräfte. Sie kaufen ganz unterschiedliche Sachen.

Dürfen Sie Ihre Preise eigentliche selber bestimmen?

Wir machen die Preise nicht selber, die bekommen wir von unserer Firma vorgeschrieben.

© Interview und Fotos: Nora Akinin





Schließfächer
für alle: Die Flure
wären bunter
und die Rücken
der SchülerInnen
gesünder.



Auf den Fluren
würden
praktische
Wasserspender
toll aussehen und
Durst löschen.

Schöner wäre schöner

Ein paar Ideen, die unsere Schule wirklich aufwerten würden...



Ansprechende
Toiletten?
Mit frischer
Farbe ging's!

Einladende
Bänke: gerne
mehr davon in
den Nischen!



Sitzgelegenheiten
für draußen –
endlich auch auf
dem Schulhof
Hospitalstraße!



*Jede weite Reise beginnt
mit dem ersten Schritt.*



Burg Nideggen in der Eifel – Ziel der Klassenfahrt der 7a & 7b im Mai 2019. Foto: © E. Kressin

Öfter, länger, weiter...!!!

„Andere fahren viel öfter mit der Schule weg“ – wenn es ums Thema Klassenfahrten geht, wird die Diskussion oft sehr engagiert und viele Ideen kommen auf den Tisch. Warum fahren wir nicht in jeder Stufe irgendwohin? Warum erst in den Stufen 7 und 10? Warum geht es nicht auch in Stufe 8 – und dann für sieben Nächte? Und natürlich weiter weg als ins Sauerland oder in die Eifel (auch wenn es dort schön, aber eben zu nah ist!). Die Kosten werden häufig als Grund genannt – und da ist sicher viel dran. Doch wer wegfahren will, könnte auch Ideen entwickeln, wie man an Geld kommt, zum Beispiel durch ein Sommerfest, einen Basar, eine Tombola, durch Benefiz-Konzerte oder mit Waffelverkauf...

Und dann braucht es den direkten Draht zur SV, denn hier sitzen die Schülerinnen und Schüler, die in der Schulkonferenz mit darüber entscheiden, wer wann wohin fährt. Darüber zu reden wäre schon mal erster wichtiger Schritt in Die richtige Richtung.

krs



Jugendherberge Soest – hier verbrachte die Klasse 7c im Mai 2019 schöne Tage. Foto: © S. Knittel

Chefsache

Wie verhalte ich mich bei einem Erstgespräch mit meinem neuen Chef oder meiner neuen Chefin?



Stell euch vor, ihr bewirbt euch bei einer Firma und werdet ... angenommen! Nun sitzt ihr bei eurer neuen Chefin oder eurem Chef im Büro und müsst ein erstes Gespräch führen. Das Problem: Ihr wisst nicht, wie ihr euch verhalten sollt. Was sollt ihr tun? Keine Ahnung? Wir geben euch die besten Tipp, damit euer Gespräch erfolgreich verläuft.

1. Am Anfang darf natürlich die höfliche Grußformel nicht fehlen, wie z.B. „Guten Tag“. Ihr könnt auch fragen, wie es ihm oder ihr geht, aber achtet auf die „Sie“-Form.

2. Auch ganz wichtig: Haltet immer Blickkontakt und achtet auf eine zugewandte, offene Körperhaltung.

3. Kommt eurem Chef/ eurer Chefin nicht zu nah. Wahrt Distanz.

4. Tipp für Nervöse: Zappelt nicht herum, auch wenn ihr sehr aufgeregt seid.

5. Eure Chefin oder euer Chef möchte natürlich sehen, wie ihr euer Interesse an dem Beruf zeigt. Die Lösung: Stellt – am besten ein paar vorbereitete – Fragen.

6. Nicht vergessen: Beim Reden nicht nuscheln, sondern deutlich sprechen.

7. Das richtige Maß: Kennt eure Grenzen! Redet nicht zu viel, lasst euer Gegenüber zu Wort kommen, hört aufmerksam zu und unterbrecht nicht.

Wenn ihr diese Tipps beherzigt, kann nichts mehr schiefgehen.

Text: © N. Aknin

ZAP! Zentrale Abschluss-Prüfung!

Wenn man diese drei Buchstaben nur hört, bekommt man Angst davor! Die ZAP ist eine Prüfung, die alle aus der zehnten Klasse am selben Tag schreiben. Die Prüfungen werden in den Hauptfächern geschrieben. Die Noten der ZAP bilden einen Teil des Durchschnitts von jedem Abschlusszeugnis. Die ZAP dauert lange, man muss sehr viel dafür lernen und sich ziemlich anstrengen! Die Redakteurinnen Nora und Firdevs befragten Michael – der die ZAP schon geschafft hat –, wie es ist die ZAP zu schreiben und wie man sich darauf vorbereitet.*



Foto: © Leklek 73

RB-Schülerzeitung: Hattest du Angst an dem Tag an dem du die ZAP geschrieben hast?

Michael: Ja, ich hatte Angst und war nervös, ich hatte Sorgen, dass ich durchfallen würde.

RB-Schülerzeitung: Wie oft am Tag hast du gelernt? Und waren die

Themen die du lernen musstest schwer?

Michael: Ich habe am Tag zweimal gelernt, die Themen die ich lernen musste waren nicht so schwierig, jedoch an einigen Stellen schwer zu verstehen.

RB-Schülerzeitung: In welchem Fach war die Prüfung für dich persönlich am schwierigsten?

Michael: Für mich war die Englisch-ZAP am schwierigsten, weil die

Aufgaben ziemlich umfangreich waren.

RB-Schülerzeitung: Wie lange und wo habt ihr die Prüfungen geschrieben?

Michael: Die Prüfungen dauern jeweils zwei Stunden und man hat keine Pause. Jeder

schreibt in einem anderen Raum, man wird alphabetisch aufgeteilt. Ich war in Raum 105.

RB-Schülerzeitung: Wir sind in der 9. Klasse, das heißt nächstes Schuljahr schreiben wir auch die ZAP. Die Lehrer machen ziemlich viel Druck, weil auch Themen aus der 9. Klasse vorkommen werden! Welche Themen, die ihr in der

9. Klasse hattet, kamen vor?

Michael: Ja, es kamen tatsächlich Themen aus der 9. Klasse vor, z.B. das Thema Materialien erschließen in Deutsch oder auch lineare Gleichungssysteme in Mathe.

* Name geändert

Text: © N. Aknin & F. Ceylan

SERVICE: Die besten Smartphones

Das wünsch ich mir... Ein neues Handy!

Hier erfährst du von Aris Brosen, was auf dem Smartphone-Sektor gerade angesagt ist.



Kategorie	Die guten Preiswerten	Die guten Preiswerten	Die Mittelklasse	Die Mittelklasse	Teure Spitzenreiter	Teure Spitzenreiter
Handytyp	Samsung Galaxy A6 2018	Huawei P30 Lite	Samsung Galaxy S9	ZTE Axon 10 Pro	Samsung Galaxy S10 plus	Huawei Mate 20 Pro
Preis in Euro	ca. 200	ca. 300	ca. 450- 500	ca. 600	1000	Ca. 750 -1000
Speicherplatz	256 GB	128 GB	64 GB	128 GB	512 GB	128 GB
Kamera	16 MP Front & Back	Frontkamera 24 MP	Front 8 MP, Back 12 MP	48 MP	12 MP Hauptkamera, 16 MP Weitwinkelkamera	20 MP Sensorauflösung, 40 MP Kamera
mAh Ladegerät	3000 mAh	3340 mAh	3000 mAh	4000 mAh	3400 mAh	4300 mAh
Betriebssystem	Android 8.0 Oreo	Android 9.0 Pie	Android 9.0 Pie	Android 10 Q	Android 10 Q	Android 9.0 Pie

Große Umfrage 3: Die besten Serien



Ihr habt abgestimmt: Diese Serien finden die meisten Schüler und der Realschule Benrath besonders gut.

Platz 1: Haus des Geldes



Ein spektakulärer Bankraub zieht immer weitere Kreise, weltweit...

Platz 2: The Walking Dead



Die Untoten treiben ihr Unwesen, doch ein paar Tapfere begehren auf.

Platz 3: Prison Break



Zwei Brüder gegen den Rest der Welt – gelingt ihnen die Flucht aus dem Gefängnis?

Rezept zum Nachbacken



Oreo-Muffins

Zutaten für 12 Stück:

110 g	Butter
100 g	Zucker
2	Ei(er)
1 ½ TL	Backpulver
110 g	Mehl
3 EL	Milch
18	Kekse (Oreo)
100 g	Schokolade, weiße
	Papierförmchen



So geht's: Den Backofen auf 180°C vorheizen und Papierförmchen in die Mulden einer Muffinform legen. Die Butter mit dem Zucker und den Eiern zu einer luftigen Masse rühren. Das Mehl und das Backpulver mit der Milch zur Eiermasse geben. 15 Oreokekse zerbröseln und dann mit dem Teig vermengen.

In jedes Papierförmchen 1 EL Teig geben. Die Muffins 15 - 20 Minuten backen und anschließend abkühlen lassen.

Die weiße Schokolade im Wasserbad schmelzen und die restlichen Oreokekse mit einem Messer vorsichtig vierteln. Auf jeden Muffin einen großen Klecks Schokolade geben und darauf je 1/4 Oreokeks platzieren.

Arbeitszeit:	ca. 20 Min.
Koch-/Backzeit:	ca. 20 Min.
Ruhezeit:	ca. 30 Min.
Schwierigkeitsgrad:	normal

Verfasser: Backfee95, www.chefkoch.de

Große Umfrage 3:

Eure Meinung war gefragt. Ihr habt euch für die folgenden Lieblingsspiele entschieden, die ihr auf eurer Playstation allein oder mit Freunden am liebsten spielt.



Nur im Team kommst du ans Ziel – allein bist du verloren.

**Platz 1:
Fortnite**



**Platz 2:
Fifa 19**

Hier kann jede/r Fußball-WeltmeisterIn werden!

Jeden Kampf annehmen – egal wie hart er ist.

**Platz 3:
Call of Duty**





Foto: © AKS – Fotolia.com

Als Schüler besitzt man bestimmte Rechte, auch wenn diese kaum zu bemerken sind. Sei es auf die Toilette gehen, mit dem Sitznachbarn reden oder einfach nur malen: Als Anwesende/r zählst du dazu. Du solltest für deine Rechte kämpfen. Zum Beispiel um diese **fünf Schülerrechte, die man einführen sollte**. Fangen wir an:

1. Kaugummi kauen: Kaugummi ist weltweit beliebt und wird täglich gekaut. In den unterschiedlichsten Sorten kann man sie für weniger als zwei Euro kaufen. Wenn sie aber so populär sind, warum verbieten es die Schulen dann? Klare Antwort: Das Geräusch und die Lust daran. Viele Jugendliche schmatzen bei dem Kauen, was einen widerlichen Ton „rausspuckt“. Dadurch sind die Lehrer genervt und verbieten es. Manche sagen schon nein, bevor man überhaupt die Frage gestellt

hat. Einen guten Grund dafür gibt es: Oft landet er Kaugummi überall, nur nicht in der Mülltonne. Aber es stimmt auch: Kaugummikauen sorgt für bessere Konzentration. Auch wenn es viele nicht verstehen, fördert Kaugummikauen die Leistungsfähigkeit. Durch das ständige Kauen bleibt der Puls im Takt und der Druck lagert sich in dem Gehirn, was es wach hält. Oft träumen Schüler vor sich hin, doch durch diese Mundbewegungen verliert man seltener die Aufmerksamkeit. Bisher wird in jeder Stunde einzeln verhandelt, ob kauen erlaubt ist. Eine Regelung für alle wäre hilfreich.

2. Trinken: Wer kennt es nicht? Durst im Unterricht. Häufig bekommt man das Gefühl, trinken zu müssen. Gerade im Sommer, wenn man vor sich hin brodeln. Manche Lehrer sind bei diesem Punkt offen und erlauben es, wenn die Temperatur zuschlägt. Doch es sollte eigentlich als Recht des Schülers betrachtet werden, trinken zu dürfen. Warum? Der Körper besteht aus etwa 70 % aus Flüssigkeit, davon etwa 6 Liter Blut. Der Mensch braucht Wasser, damit es fließen kann! Ohne es überlebt man keine drei Tage. Im Unterricht zu trinken, hilft außerdem dem Bewusstsein! Durch regelmäßiges Wassertrinken wird der Körper mit Nährstoffen

versorgt, was ihn umgehend wach halten kann. Ebenso bleibt der Kreislauf im Takt und sorgt dafür, dass einem nicht schwindelig wird. Also spricht grundsätzlich nichts gegen diesen Aspekt. Darüber müsste man ernsthaft nachdenken!

3. Regenpause: Jede Schule besitzt einen Gemeinschaftsraum, in dem sich SuS aufhalten können: die „Wanne“. Wenn es um schlechtes Wetter geht, herrschen aber Unstimmigkeiten im System. An Schulen, wie z.B. an der Realschule Benrath, gibt es unterschiedliche Regeln, z.B. dass man bei starkem Regen draußen bleiben muss, bei leichtem jedoch hinein darf. Das würde bedeuten: **Egal ob bei einem leichten oder starken Regen, die „Wanne“ sollte immer offen bleiben!**

Egal ob Schnee, Hagel oder Regen bevorstehen: Jede/r SchülerIn hat das Recht, die Wanne zu betreten. Sie wurde gebaut, damit man sich dort versammeln kann. Und das sollte auch bei Regen grundsätzlich möglich sein.

4. WC-Erlaubnis im Unterricht: Obwohl dieser Punkt schon genannt wurde, möchte ich es nochmal verdeutlichen: **Schüler haben das Recht auf die Toilette zu gehen – im Unterricht!** Viele Lehrer verbieten es, in einer Unterrichtsstunde

auf die Toilette zu gehen. Nach deren Meinung hätte man das in der Pause „erledigen“ können. Man denkt sich: „Schön für Sie, ich muss aber jetzt!“ Egal ob die Pause erst zehn Minuten vorüber ist: Es kann die Lehrer nerven, wenn ständig jemand danach fragt. Aber: die Verweigerung ist ein No Go. Das Gesetz entschied nämlich nicht dafür, sondern dagegen. Also habt ihr Schüler das klare Recht, auf die Toilette zu gehen.

5. Ranzen im Flur: Während der Pausenzeit trägt man seinen Schulranzen bei sich. Manche, vor allem jüngere Schüler, lassen sie jedoch im Flur vor dem Raum stehen, in dem deren nächste Stunde stattfindet. Natürlich hat man dann kein Gewicht auf sich und fühlt sich besser, aber ist es wirklich eine schlaue Idee? Nein, ist es nicht. Während den Pausen sollte man immer sein Gepäck dabei haben, da sonst Folgendes eintreten kann: Personen können Sachen stehlen, Essen oder Wasser klauen und die Hefte verschmieren. Außerdem kann es im seltenen Fall passieren, dass es in der Schule brennt. Die Bestimmungen des Brandschutzes sagen klar und ohne Pardon: Ranzen im Flur können Menschen behindern, darum dürfen sie nicht im Flur stehen. Alles klar?

Text: Aris Brosen

Langeweile im Unterricht?

25 Tipps, die helfen

Zettel schreiben

Sich die Hände massieren.

TicTacToe spielen

SMS schreiben

Skifahrer spielen

Stricken



denken Musik hören

Schlafen

Würfelspiele spielen

Malen/
ausdenken
Kritzeln

Ein Kuchenrezept

Spinning Pen

s dem Fenster starren

Urlaub planen schreiben

Shoppingliste für das ganze Jahr

Niese so lange, bis dir jemand Gesundheit sagt

Einmal um deinen Stuhl herum rennen

Aufstehen und "Revolution" rufen

Dem Lehrer erklären, es habe gerade geklingelt

Turm aus Stiften oder Radiergummis bauen

Ein Gedicht auswendig lernen

Kreuzworträtsel lösen

Mit dem Nachbarn schwätzen

Heimlich Hausaufgaben machen